



www.morsbach.de

Flurschütz®

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 384

15. August 2020 • Nr. 11



Rähn-Willem ist an seinem angestammten Platz zurück

Umgestaltung des Milly-la-Forêt-Platzes abgeschlossen

Durch das Integrierte Handlungskonzept (InHK) soll Morsbach eine zukunftsweisende, städtebauliche Entwicklung zuteil werden (der *Flurschütz* hat schon mehrfach darüber berichtet). Nach fünfmonatiger Umbauzeit ist jetzt Ende Juli eine weitere InHK-Maßnahme abgeschlossen worden, die Neugestaltung des Milly-la-Forêt-Platzes vor dem Rathaus. Dabei ist auch die Rähn-Willem-Figur an ihren angestammten Platz zurückgekehrt. Es wurden ein neues Fontänenfeld, 13 Sitzbänke und bunte Blumenbeete angelegt, und auch das besonders bei Kindern beliebten Bronzschwein mit seinen zwei Ferkeln ist wieder da.

Aus den sechs Fontänen spriebt tagsüber in verschiedenen Rhythmen leicht gechlortes Wasser, das aus einem 4.000 Liter fassenden unterirdischen Wassertank gespeist wird. Über Nacht schalten sich die Wasserfontänen per Zeitschaltuhr automatisch ab. Es versteht sich von selbst, dass es sich bei dem Wasser nicht um Trinkwasser handelt.



Der Milly-la-Forêt-Platz vor dem Rathaus hat durch die Umgestaltung ein neues, attraktives Gesicht bekommen. Foto: C. Buchen

Die barrierefreien Wegeverbindungen sind geradliniger geworden und die Stein-Denkmäler neu gestaltet worden. Auch mehr Fahrradstellplätze wurden geschaffen.

Der Bereich vor der Eisdiele hatte ja bereits im Frühjahr ein neues Pflaster bekommen unter Erhalt des Kastanienbaumes und mit freiem Blick auf den Mors-Bach.

Die Kosten der Umgestaltung des Rathausplatzes liegen bei rund 400 TEUR, wovon 50 % durch das Land Nordrhein-Westfalen (Städtebauförderung) bezuschusst werden.

Bei den bisher umgesetzten InHK-Maßnahmen (Umgestaltung des Kurparks in einen Generationenpark, Umgestaltung des Rathausvorplatzes) und den künftig geplanten Maßnahmen (Umgestaltung der Bachstraße mit Wegfall der Stützmauer und Zugang zum Morsbach/Umsetzungsbeginn voraussichtlich Anfang 2021, Entwicklung des gesamten Bahnhofgeländes und grundlegende Kernsanierung des denkmalgeschützten Bahnhofgebäudes hin zu einem „Treffpunkt Bahnhof“) handelt es sich um zusammenhängende InHK-Planungen aus dem Jahr 2017.

Zum Titelbild:

Nach fünfmonatiger Umbauzeit ist der Milly-la-Forêt-Platz vor dem Rathaus Ende Juli 2020 fertiggestellt worden.

Foto: C. Buchen

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen



INVESTITIONSPAKT
Soziale Integration im Quartier



Die Finanzierung aller Maßnahmen erfolgt u.a. durch Landeszuschüsse im Rahmen der Städtebauförderung (i.d.R. von 50 %, beim Bahnhof i.H.v. 90 % der Baukosten aus dem Programm „Soziale Integration im Quartier“).

Bürgermeister Jörg Bukowski und die „Gemeindeväter“ (und „-mütter“) erhoffen sich von den Maßnahmen eine Akzeptanz bei der Bevölkerung und eine Attraktivitätssteigerung für den Ort Morsbach sowohl bei den Bürgern, als auch bei den Gästen.

Die Geschichte des Rähn-Willem

Morsbacher Dorforiginal als chronischer Wetterpessimist

Die Meinungen bei der Platzierung der Rähn-Willem-Figur 1983 auf dem Rathausvorplatz waren, wie so oft in Morsbach, geteilt: Die einen wollten ihn als neutrales und unparteiisches Dorforiginal verstanden wissen, die anderen sagten, „hä hätt nen kleenen Hau un pitschte sich gern eenen“.

Die Rede ist von Wilhelm Eiteneuer, der 1840 in Lichtenberg das Licht der Welt erblickte und 1917 im Morsbacher Krankenhaus sanft entschlief. Im Volksmund trug er den Spitznamen „Rähn-Willem“. Mit diesem Namen war er über die Grenzen der Gemeinde Morsbach bekannt, da er sich auch oft auf dem Vieh- und Krammarkt in Waldbrohl herumtrieb.

„Et gitt Rähn!“ war Jahrzehnte lang ein geflügeltes Wort in Morsbach und mit dem „Rähn-Willem“ untrennbar verbunden, denn mit dieser Feststellung beschloss Wilhelm Eiteneuer jeden Satz, der ihm über die Lippen kam.

Er zog in seinem Leinenkitel, im schwarzen, steifen, oft verbeulten Hut (Bibi), mit speckigem Halstuch, Hochwasserhose und dem unvermeidlichen Regenschirm

unter dem Arm von Dorf zu Dorf und von Hof zu Hof. Aus seiner Schnupftabakdose bediente er sich oft, weil halt ein kräftiges steinerweichendes „Hatschi“ stets zur schlechten Wetterprognose passte.

Wilhelm Eiteneuer alias „Rähn-Willem“ war weder Prophet noch Wahrsager, er stellte eben immer nur fest, dass es Regen geben würde, und zwar bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit.

Arbeit war, soll man alten Tageszeitungen Glauben schenken, nicht sein Fall, aber das nahm ihm niemand übel. Ein jeder beköstigte ihn und gab ihm Obdach. Er gehörte einfach zu Land und Leuten; er wurde schließlich sogar so populär, dass man Postkarten von ihm drucken ließ.

Die uneigennützigste Werbewirksamkeit des Morsbacher Originals für die Schirmindustrie hatte auch der Waldbrohl Kaufmann Walter Schlösser mit Erstaunen beobachtet. Er beauftragte Ende der 1920er Jahre den Kunstschnitzer H. Schremser aus Betzdorf/Sieg, „Rähn-Willem“ in Originalgröße aus Holz zu schnitzen, damit er ihn anschließend in seinem Hauswarengeschäft an der Kaiserstraße aufstellen konnte.

Modell stehen konnte Wilhelm Eiteneuer leider nicht mehr, aber die von Fotohändler Ludwig Passerah in Wissen angefertigte Postkartenserie erfüllte den gleichen Zweck. So entstand eine mannshohe Figur, die 1930 auch Attraktion des Festzuges anlässlich des 100-jährigen Viehmarktbestehens in Waldbrohl war.



Die Rähn-Willem-Figur ist nach seiner Reparatur wieder auf den Rathausvorplatz zurückgekehrt. Foto: C. Buchen

1973 hat das Geschäft Schlösser den „Rähn-Willem“ als Geschenk wieder dahin geschickt, wo er eigentlich hingehört: nach Morsbach. Nachdem ihn Tischlermeister Willi Reich etwas aufgemöbelt hatte, fand der hölzerne Regen-Willem bis heute seinen endgültigen Standort im Foyer des Morsbacher Rathauses. Ein bronzenener Abguss stand seit 1983 auf Initiative des Heimatvereins Morsbach ebenfalls als lebensgroße Figur auf dem Morsbacher Milly-la-Forêt-Platz vor dem Rathaus, zunächst allerdings bis vergangenes Jahr als Brunnenfigur, wobei sporadisch Wasser über seinen ausgebreiteten Regenschirm lief. Im Mai 2019 stürzten ihn Vandalen vom Sockel und beschädigten die Bronzefigur. Im Juli 2020, nach der Umgestaltung des Rathausvorplatzes und der Reparatur der Figur, hat „Rähn-Willem“ wieder seinen angestammten Platz, jetzt in einem kleinen Blumenbeet, gefunden. Obwohl Wilhelm Eiteneuer oft beteuerte, „et Lenchen oder Lieschen hätte ech doch krejen kunnen“, heiratete er nie und starb 77-jährig im Morsbacher Krankenhaus. Noch am Nachmittag seines Todestages hatte er einen seiner üblichen Rundgänge durch das Dorf gemacht. Der Ausspruch, der ihn weit über die Grenzen seiner Heimat hinaus bekannt machte, soll auch dann noch über seine Lippen gerutscht sein, als seine letzte Stunde geschlagen hatte: „Löü, et gitt Rähn!“ **Christoph Buchen**

Heimatpreis in der Gemeinde Morsbach

Die erste Verleihung des Morsbacher Heimatpreises hat sich im vergangenen Jahr als voller Erfolg erwiesen. Insgesamt sieben Vereine und Institutionen haben sich im vergangenen Jahr am Wettbewerb beteiligt. Jedes dieser Projekte hat im besonderen Maße den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das Heimatbewusstsein von Menschen in der Gemeinde Morsbach gefördert.



Aus diesem Grund möchte die Gemeinde Morsbach in diesem besonderen Jubiläumsjahr 2020 zum zweiten Mal den „**Heimat-Preis**“ ausloben und somit das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern ehren. Vorschläge können ab sofort bis zum **31. Oktober 2020**, an den Bürgermeister gerichtet, im Rathaus eingereicht werden. Das Preisgeld wird wieder vom Land Nordrhein-Westfalen bereitgestellt. Der Heimatpreis gehört zum Landesprogramm „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen“. Mit dem Preis wird örtliches Engagement von Bürgerinnen und Bürgern gewürdigt, wenn es zu Lebensqualität oder Heimatbewusstsein in den Städten und Gemeinden besonders beiträgt. Der Rat der Gemeinde Morsbach hat am 12.05.2020 beschlossen, diesen Preis auszuloben. Wie bereits im letzten Jahr sind die Erwartungen weit gefasst, so dass die Möglichkeit besteht, verschiedenartige Initiativen zu würdigen. Herzlich eingeladen sind als Bewerberinnen und Bewerber alle, die überzeugend darlegen können, wie ein von ihnen schon durchgeführtes oder verbindlich geplantes Projekt dazu beiträgt, entweder



1. Identität und Heimatbewusstsein zu fördern bzw. Heimat erlebbar zu machen oder
2. den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Gemeinde Morsbach in besonderer Weise zu stärken oder
3. einen öffentlich zugänglichen Ort attraktiver zu gestalten oder
4. Kultur und Kreativität in der Gemeinde Morsbach auszuprägen bzw. zu fördern.

Natürlich sind Überschneidungen zwischen diesen Kriterien möglich. Prioritär werden Projekte berücksichtigt, die im →



REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt



Seniorenort Reinery

- Wohngemeinschaft in Appenhagen
- Betreutes Wohnen
- Verwaltung

Pflegedienst

- Rund um die Uhr Betreuung in unserer Wohn-gemeinschaft in Appenhagen & Waldbröl
- Intensivpflege
- Wir kommen zu Ihnen nach Hause
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

Tagespflege

- mitten im Herzen von Morsbach
- Verbringen Sie kurzweilige Tage in netter Gesellschaft

Betreutes Wohnen

- Appenhagen
- Waldbröl
- Morsbach

*Dafür stehen wir mit unserem Namen
Ihre Familie Reinery*

Zusammenhang mit dem 1125-jährigen Gemeindejubiläum stehen. Nach Ablauf der Meldefrist am **31.10.2020**, wird eine Auswahlkommission (Fraktionsvorsitzende und Bürgermeister) Anfang November über die Preisvergabe entscheiden. Die Verleihung des Heimatpreises 2020 in der Gemeinde Morsbach wird dann voraussichtlich im Rahmen der Ratssitzung am **07.12.2020** erfolgen. Das Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro soll in der Staffe-lung 2.500 Euro (1. Platz), 1.500 Euro (2. Platz) und 1.000 Euro (3. Platz) vergeben werden. Gibt es nur zwei Preisträger, dann ist die Staffe-lung 3.500 Euro (1. Platz) und 1.500 Euro (2. Platz). Gibt es nur einen Preisträger, so erhält dieser die volle Summe von 5.000 Euro als Preisgeld. Bei Fragen steht Ihnen im Rathaus Herr Benjamin Schneider, Zimmer EG 15, Tel.: 02294/699-269 zur Verfügung.

Willkommen im blühenden Morsbach



Morsbach entwickelt sich so langsam zu einem „wild blühenden Örtchen“. Mittlerweile sind dem Vorbild von Gemeinde und NABU viele Gartenbesitzer gefolgt und haben bunt blühende Wiesen angelegt, frei nach dem Motto: „Steinwüsten ade, Insektentankstellen willkommen“. Das Foto zeigt die neu angelegte Wildblumenwiese am Bahnhofsgelände in Morsbach (siehe auch Flurschütz vom 20. Juni 2020, Seite 10). Foto: C. Buchen

STADTRADELN 2020 im Oberbergischen Kreis: Sieben Mal um den Äquator geradelt

Mehr als 40 Tonnen CO₂ durch erfolgreiche Teilnahme an Klimaschutz-Kampagne vermieden

Der Oberbergische Kreis sowie die Städte und Gemeinden Gummersbach, Hückeswagen, Morsbach, Radevormwald, Wiehl und Wipperfurth haben vom 27. Juni bis 17. Juli 2020 gemeinsam an der Aktion STADTRADELN des Klima-Bündnis teilgenommen. Die Gemeinde Morsbach hat in diesem Jahr erstmalig am STADTRADELN teilgenommen. Insgesamt legten 1.121 Radelnde, darunter 43 Mitglieder der Stadt-/Gemeinderäte bzw. des Kreistags, in 184 Teams 272.697 Kilometer zurück und haben damit 40,3 Tonnen CO₂ im Vergleich zu Autofahrten vermieden. Die geradelten Kilometer entsprechen einer Strecke von 6,8-mal um den Äquator oder 445-mal von Hamburg nach München. Statistisch betrachtet hat jede Radlerin und jeder Radler 243 km zurückgelegt, umgerechnet auf die Einwohnerzahl des Oberbergischen Kreises entspricht das etwa 1 km je Einwohnerin und Einwohner. In der Gemeinde Morsbach legten 45 Radelnde, darunter 5 Mitglieder des Gemeinderates, in 5 Teams 9.635 Kilometer zurück und haben damit 1.416,35 Kilogramm CO₂ im Vergleich zu Autofahrten vermieden. Statistisch betrachtet hat jede Radlerin und jeder Radler 214,11 km zurückgelegt.

„Die Gemeinde Morsbach hat erstmalig teilgenommen - und dafür war es ein Erfolg aus meiner Sicht. Selber konnte ich einen kleinen Teil zu den Gesamtkilometern beitragen. Klima- und Um-

weltschutz kombiniert mit sportlicher Betätigung - Klasse!“ sagt Bürgermeister Jörg Bukowski zum Abschluss des STADTRADELN in diesem Jahr in der Gemeinde Morsbach. Bei der internationalen Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnis geht es darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen, und so zum Klimaschutz beizutragen. STADTRADELN ist als Wettbewerb konzipiert. Teilnehmen konnten alle Bürgerinnen und Bürger des Oberbergischen Kreises sowie alle Personen, die im Oberbergischen Kreis arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch)Schule besuchen. Die Radelnden konnten entweder für eine der teilnehmenden Kommunen oder für den Oberbergischen Kreis starten. Ausgewertet wurde das Ergebnis mit Platz 1/2/3 (Gold/Silber/Bronze) nach den beteiligten Kommunen:

- Oberbergischer Kreis gesamt
- unter Flagge Oberbergischer Kreis radelnd
- Gummersbach
- Hückeswagen
- Morsbach
- Radevormwald
- Wiehl
- Wipperfurth
- in den drei Auszeichnungskategorien:
- meiste km pro Team
- meiste km pro Teammitglied
- größtes Team



Auch Bürgermeister Jörg Bukowski hat das Team der Gemeindeverwaltung beim Stadtradeln unterstützt. Foto: L. Becker

Zum Finale des STADTRADELN-Aktionsjahres prämiert das Klima-Bündnis die fahrradaktivsten Kommunalparlamente sowie Kommunen mit den meisten Radkilometern (absolut). Alle Kommunen- und Teamergebnisse erhalten Sie auf www.stadtradeln.de/ergebnisse.

Informationen zur Baumaßnahme „Auf dem Eichhölzchen/Waldbröler Straße/Ellinger Weg“

In den Straßenabschnitten „Auf dem Eichhölzchen/Waldbröler Straße/Ellinger Weg“ werden zurzeit durch die Firma AggerEnergie neue Stromkabel verlegt. Um weitere zukünftige Aufgrabungen in den genannten Bereichen zu vermeiden, hat sich das Gemeindewasserwerk mit der Verlegung einer neuen Wasserleitung angeschlossen. Die Baumaßnahme ist in insgesamt drei Bauabschnitte unterteilt und wird durch die Firma Raithel aus Reichshof umgesetzt. Der erste Bauabschnitt, der den Kreuzungsbereich an der Einmündung zum Ellinger Weg umfasst, soll in den Sommerferien abgeschlossen werden. Danach werden die Arbeiten im zweiten Bauabschnitt (Rad-Gehweg zwischen den beiden Autohäusern Klinge und Zielenbach) weiter geführt. Die Vollsperrung des Rad-Gehweges ist aus Gründen des Arbeitsschutzes in diesem Bereich unvermeidbar. Fußgänger und Radfahrer sollen die ausgewiesene Umleitung nutzen. Der dritte Bauabschnitt umfasst

Teilbereiche der Straße „Am Eichhölzchen“, beginnend beim Autohaus „Opel Zielenbach“ bis zum Haus Nummer 32. Während des dritten Bauabschnittes ist ebenfalls eine Vollsperrung in diesem Straßenabschnitt unvermeidbar. Die von der Baumaßnahme betroffenen Anlieger wurden bereits von der Firma Raithel informiert. Die Anlieger-Information rund um den dritten Bauabschnitt erfolgt zu gegebener Zeit. Die Gesamtmaßnahme wird voraussichtlich zum Ende 2020 abgeschlossen sein.

Ansprechpartner der Freiwilligen Feuerwehr

Thomas Harscheid Einheit Morsbach	Tel. 0 171 / 42 80 341
Dirk Wittershagen Einheit Lichtenberg	Tel. 0 157 / 53 97 52 68
Frank Zielenbach Einheit Wendershagen	Tel. 0 170 / 73 55 794
Christian Stangier Einheit Holpe	Tel. 0 151 / 59 88 31 10

Nach der Rückkehr aus Corona-Risikogebiet online registrieren!

Oberbergerinnen und Oberberger müssen sich nach der Einreise aus einem ausgewiesenen Risikogebiet beim Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises melden

Die Mehrheit der Personen, die in den vergangenen Tagen im Oberbergischen Kreis positiv auf SARS-CoV-2 getestet wurden, sind zuvor aus einem Corona-Risikogebiet zurückgekehrt. Die Coronaeinreiseverordnung (CoronaEinrVO) für Nordrhein-Westfalen verpflichtet Einreisende nach der Rückkehr aus einem ausgewiesenen Risikogebiet dazu, sich unverzüglich in 14-tägige häusliche Quarantäne zu begeben und Kontakt mit dem örtlichen Gesundheitsamt aufzunehmen. Oberbergerinnen und Oberberger, die aus ausgewiesenen Risikogebieten nach Hause zurückkehren, müssen sich unter www.obk.de/virusmelder digital beim Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises registrieren. „Das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises setzt sich dann mit den registrierten Personen in Verbindung, um die notwendigen Maßnahmen zu besprechen“, erklärt Landrat Jochen Hagt. In Ausnahmefällen ist die Registrierung auch über das Bürgertelefon des Oberbergischen Kreises möglich: Montag bis Freitag von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr unter Telefon 02261 88-3888. Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie auf www.mags.nrw/coronavirus und unter www.obk.de/coronavirus.

Hierzu informiert der Landkreistag NRW: Corona-Tests von Reiserückkehrern werden durch die Hausärzte beziehungsweise in den von den Kassenärztlichen Vereinigungen eingerichteten Testzentren durchgeführt. Entgegen der Berichterstattung einzelner Medien, ist dies nicht eine Aufgabe der Kreisgesundheitsämter. Darauf hatten sowohl das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW als auch das Bundesgesundheitsministerium bereits am 01.08.2020 über Twitter hingewiesen. Dennoch haben sich inzwischen zahlreiche Urlaubsrückkehrer mit dem Anliegen, einen Test durchzuführen, an die Kreisgesundheitsämter gewandt. „Die Kapazitäten der Gesundheitsämter in Nordrhein-Westfalen dürfen nicht überfordert werden. Die Gesundheitsämter müssen sich auf ihre Kernaufgaben konzentrieren können. Deshalb ist es richtig, dass die neueste Bundesverordnung die Aufgabe der Testung von Reiserückkehrern eindeutig den niedergelassenen Ärzten zuweist“, betont der Hauptgeschäftsführer des Landkreistags NRW, Dr. Martin Klein.

Zum Hintergrund: Eine von Bundesminister Spahn erlassene Rechtsverordnung ermöglicht kostenlose Tests für alle Reiserückkehrer. Sie stellt in § 10a Abs. 1 aber auch klar, dass die Leistungen durch die niedergelassenen Ärzte und durch die von den Kassenärztlichen Vereinigungen betriebenen Testzentren sowie durch die von diesen beauftragten Labormedizinischen Leis-

Hausgeräte -Kundendienst und Verkauf für alle Fabrikate

Hausgeräte Kundendienst

Theo Becher

Inhaber Jörg Becher

Miele

AUTORISierter
FACHHANDELS-
KUNDENDIENST

Walzwerkstraße 4 · 57537 Wissen · Tel: 02742/71776
www.hausgeraete-becher.de

tungserbringern erbracht werden. Die Verordnung ist hier abrufbar: https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3_Downloads/C/Coronavirus/AEndVO-TestVO_BAnz_AT.pdf

Sommeraktion

Die 4-tägigen „SommerAktionen“, in der ersten und in der vorletzten Juli Woche, waren ein voller Erfolg. Die evangelische und die katholische Kirchengemeinde in Morsbach haben, in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum „Highlight“, einen abwechslungsreichen Ferienspaß auf die Beine gestellt. Die vielen jungen Teilnehmer strahlten in Morsbach und im Natursportzentrum Bergneustadt mit der Sonne um die Wette. „Ich habe auch einen selbst gemachten Pfeil und Bogen zu Hause“, so eines der



Kinder, das sich beim angeleiteten Bogenschießen über drei von drei Treffern freuen konnte. Abenteuerpädagogik pur. Als dann noch der Kurpark zum Dschungelcamp wurde und zahlreiche abenteuerliche Hindernisse bot, wie eine reißende Flussüberquerung, schwindelerregendes Lianenschwingen und schließlich ein weißes Kaninchen, das per QR Code-Schnitzeljagd durch den Ort gejagt wurde, war keiner mehr zu halten. Auch als die Morsbacher Kinder und Jugendlichen gemeinsam im Natursportzentrum Bergneustadt über die unterschiedlichen Stationen hangelten, kletterten, balancierten oder auf allen Vieren voran bewegten, war die geplante Sommerfreizeit schnell vergessen. Zum Abschluss gab es einen kollektiven Familiengottesdienst, der, für Groß und Klein, unter freiem Himmel abgehalten wurde. Dieses einzigartige Projekt hat allen Veranstaltern und Teilnehmern große Freude bereitet und zeigt, wie wichtig der gemeinsame Spaß, aber auch →

die gegenseitige Unterstützung, gerade in diesen Zeiten, ist. Insbesondere das Jugendzentrum „Highlight“ ist auch in Zukunft auf Unterstützung angewiesen. Die Jugendhilfe-Einrichtung zieht im Herbst in das neue Bahnhofsgebäude um und würde sich, im Rahmen eines Crowdfunding-Projekts, über Spenden für einen neuen Airhockey-Tisch, freuen. Unter folgendem Link finden Sie weitere Informationen Crowdfunding-Projekt <https://oberberg.viele-schaffen-mehr.de/airhockeytisch-highlight>. Pro Spende ab 10 Euro zahlt die Volksbank weitere 10 Euro! Foto: F. Rinscheid

BWO Lichtenberg:

Lebens- und Arbeitsort seit 35 Jahren

1985 eröffnete die BWO Behinderten Werkstätten Oberberg in Lichtenberg einen zweiten Standort

Als die BWO Behinderten Werkstätten Oberberg 1972 in Wiehl-Faulmert ihre Türen öffneten, beschäftigte sie sieben Menschen. Die Einsicht, dass Menschen mit einer geistigen Behinderung für ihren Lebensunterhalt arbeiten können - und noch wichtiger: arbeiten wollen - war neu. Doch sie setzte sich durch, die BWO wuchs rasant. Schnell kamen die Beschäftigten nicht mehr nur aus der Nachbarschaft, sondern auch aus dem südlichen Oberbergischen Kreis und sogar dem Rhein-Sieg-Kreis. „Familien, die sehr lange Anfahrtswege in Kauf nehmen mussten, wollten wir entgegenkommen“, erklärte Dietmar Groß, der bis 2018 Geschäftsführer der BWO war, warum 1985 eine Zweigstelle in Morsbach-Lichtenberg eröffnet wurde. In diesem Jahr feiert die Zweigstelle der BWO in Lichtenberg ihr 35. Jubiläum.



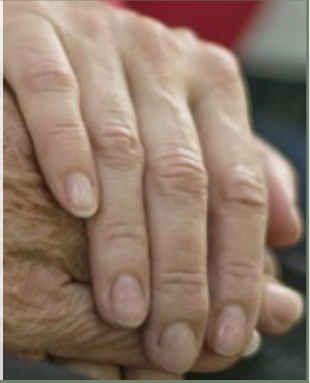
Das Leitungsteam der BWO in Lichtenberg: (v. li.): Standortleiter Oliver Meinhold, Maike Karsten vom Sozialen Dienst, Guido Schuster, Leiter der Heilpädagogischen Arbeitsgruppen, Produktionsleiter Rainer Köhler, Mario Klein vom Pädagogischen Fachdienst sowie Toni Maelshagen, Sozialer Dienst. Foto: „BWO GmbH“

Innerhalb der BWO-Belegschaft wird sie schon lange als „Musterwerkstatt“ bezeichnet, weiß Geschäftsführer Jens Kämper: „Mitte im Industriegebiet gelegen, ist man ganz nah dran an vielen Unternehmen und doch schnell im Grünen und versteht sich als Teil der Lichtenberger Dorfgemeinschaft.“ Mit 80 Beschäftigten gestartet, wird hier heute über 200 Menschen mit einer geistigen und/oder mehrfachen Behinderung die Teilhabe am Arbeitsleben ermöglicht. Daneben bieten die „Heilpädagogischen Arbeitsgruppen“ Menschen mit einem hohen Assistenzbedarf Raum zur Persönlichkeitsentwicklung und die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Erster Werkstattleiter des Standorts war Götz Köhler, dessen Sohn Rainer heute die Produktion leitet. 2006 übernahm Oliver Meinhold die Werkstattleitung. Er kam durch den Zivildienst zur BWO - und ist geblieben: „Eigentlich wollte ich Elektrotechnik studieren, aber schon am dritten Tag meines Zivildienstes war klar, dass mein Herz für die Arbeit mit Menschen mit Behin-

Man muss nicht alles alleine schaffen.

Eine einfühlsame Trauerbegleitung kann Stärke geben.

Bestattungen
Puhl
Ihr Meisterbetrieb



51597 Morsbach · Tel. 02294/13 98 · www.im-trauerfall.de
51580 Reichshof-Wildbergerhütte · Tel. 02297/902 89 51

derung schlägt. Ihr Lebensmut und ihre Lebensfreude ließen mich nicht mehr los“, erklärt er, warum sich eine Ausbildung zum Heilerziehungspfleger statt eines Studiums anschloss. Für die Beschäftigten ist die BWO nicht nur ein Ort der Arbeit, sondern auch ein Stück Heimat. Zum Beispiel für Mareike Leckebusch, Frauenbeauftragte und Mitglied des Werkstatttrates. „Klar habe ich gerne frei, aber ich komme auch gerne zur Arbeit. Denn hier treffe ich all meine Freunde“, sagt sie. Mareike Leckebusch war in der Produktion beschäftigt und wechselte dann an den Empfang. Hier arbeitet sie am Computer, übernimmt Telefondienste und die Postverteilung - und zeigt damit, was die Beschäftigten der BWO alles leisten können, wenn man die entsprechenden Arbeitsplätze für sie schafft. Die Corona-Pandemie traf den quirligen Lebens- und Arbeitsort ausgerechnet im Jubiläumsjahr. Während die Werkstatt von Menschen mit Behinderung nicht mehr betreten werden durfte, versuchte ein Teil der hauptamtlichen Mitarbeiter Aufträge abzuarbeiten, während der andere Teil im HBW Haus für Menschen mit Behinderung Wiehl oder dem benachbarten Wohnverbund St. Gertrud aushalf. Das hat die bereits bestehende, gute Partnerschaft zwischen BWO und den Wohnanbietern weiter gestärkt, dennoch war und ist es vor allem eine schwere Zeit: Noch müssen die Beschäftigten abwechselnd zu Hause bleiben, damit die Abstandsregelungen eingehalten werden können. Ein Großkunde ging verloren. Staatliche Entschädigungsleistungen für die durch das Betretungsverbot verursachten Einbußen gab es bislang jedoch nicht. „In der Corona-Krise hat sich gezeigt, dass Werkstätten leider immer noch zu oft vergessen werden“, sind sich Jens Kämper und Oliver Meinhold einig. Auch abseits der Corona-Pandemie wünscht sich die BWO Lichtenberg mehr Kooperationen - zum Beispiel mit Unternehmen, die Praktikumsplätze für die BWO-Beschäftigten bereitstellen.

In der Lichtenberger Dorfgemeinschaft dagegen ist man angekommen: „Es gibt kein Fest ohne einen Auftritt der BWO-Band Regenbogenexpress“, freut sich Meinhold zum Beispiel. Diese Offenheit, mit der Menschen mit Behinderung in Morsbach begegnet wird, ist für ihn ein klarer Verdienst des Vereins zur Förderung und Betreuung behinderter Kinder Oberbergischer Kreis. Zu diesem schlossen sich Eltern von Kindern mit Behinderung 1963 aus dem Wunsch heraus zusammen, Fördermöglichkeiten und Perspektiven für ihre Kinder zu schaffen. Neben der BWO gründete der Verein auch die Frühförder- und Beratungsstelle „Haus früher Hilfen“, die HBW Haus für Menschen mit Behinderung GmbH, einen FamilienUnterstützenden Dienst und das inklusive Touristik-Angebot „Viel-Falter-Reisen“ und hat so das Leben von Menschen mit Behinderung in der Region nachhaltig geprägt. „Es ist beispieleslos in der Region, dass ein Verein so vielen bislang vergessenen Menschen Lebensinhalt und Lebensunterhalt verschafft hat“, so Meinhold. Die BWO in Lichtenberg ist seit nun 35 Jahren ein wichtiger Teil davon.

Die Kameradinnen der Feuerwehr der Gemeinde Morsbach stellen sich vor

In den vergangenen Ausgaben hat der Flurschütz in loser Reihenfolge die Morsbacher Feuerwehr und deren vielfältige Aufgaben vorgestellt. Die Flurschütz-LeserInnen haben bereits einen kurzen Einblick in den Werdegang von 6 der 8 Morsbacher Feuerwehr-Kameradinnen bekommen: Steffi (Löschgruppe Holpe) machte den Anfang, gefolgt von Michelle (Löschzug Morsbach), Corinna (Löschgruppe Holpe), Jenny (Löschgruppe Holpe), Denise (Löschgruppe Holpe) und Selma (Löschgruppe Holpe). In dieser Ausgabe stellen sich die letzten beiden Feuerwehr-Kameradinnen vor:

Lena ist im Alter von 10 Jahren in die Jugendfeuerwehr in Holpe eingetreten. Mit 18 Jahren wurde Lena in den aktiven Dienst übernommen und hat die Grundausbildung bereits durchlaufen. Da sie die Jugendfeuerwehr von klein an kennengelernt hat, fällt es ihr nicht schwer als Jugendwartin Verantwortung zu übernehmen und den Kids spannende Inhalte zu vermitteln.



Kiara ist seit ca. einem halben Jahr in der Löschgruppe Holpe aktiv. Die Schülerin beginnt in Kürze eine Berufsausbildung. Auch die Grundausbildung in der Feuerwehr wartet auf Kiara und startet voraussichtlich im Herbst. Der Dienst bei der Feuerwehr bereitet ihr Freude und sie lernt dadurch viele neue Leute kennen.



Weitere Informationen über die Feuerwehr der Gemeinde Morsbach finden Sie unter <https://www.feuerwehr-morsbach.nrw> sowie unter <https://www.facebook.com/feuerwehr.morsbach>

DER NEUE OPEL MOKKA
IHR OPEL-PARTNER IN MORSBACH UND WALDBRÖL

AUTOHAUS ZIELENBACH
MORSBACH • WALDBRÖL

Morsbach 02294-98080 Waldbröl 02291-80950
www.autohaus-zielenbach.de

Neuer Sitzungstermin Jugendrat

Am **19.08.2020** um 17.00 Uhr findet die nächste Sitzung des Jugendrates im Sitzungssaal des Morsbacher Rathauses statt. Alle, die Interesse haben mit zu machen sind eingeladen auch an dieser Sitzung teilzunehmen.

Der Jugendrat bietet allen Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit, sich für die Interessen der jüngeren Morsbacher einzusetzen und aktiv das Geschehen zu beeinflussen, wie dies z.B. bei der Kurparkgestaltung im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes geschehen ist. Aber auch bei anderen geplanten Maßnahmen können sich die Jugendratsmitglieder aktiv mit Ideen und Vorschlägen einbringen. Teilnehmen kann jeder im Alter von 12-20 Jahren, der im Gemeindegebiet wohnt oder eine Morsbacher Schule besucht.

Der Jugendrat verwaltet ein eigenes Budget und kann somit selbstständig Projekte oder Freizeitangebote organisieren. Außerdem besteht die Möglichkeit an Ausschusssitzungen teilzunehmen und dort eigene Interessenlagen darzulegen.

Jugendrat Morsbach

JUGENDRAT-SITZUNG

Wann?
Mittwoch, 19-08-2020, 17-00 Uhr

Wo?
Sitzungssaal des Rathauses/ 06 10

Nachhilfezentrum Morsbach
auch Förderung bei LRS und bei RS
Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2

Forstbetriebsgemeinschaft Morsbach

Beraten-Vermitteln-Informationen Rund um den Wald aus erster Hand

Nachhaltig-Wertneutral-Klimabewusst-Solidarisch

Ihre Ansprechpartner für nachhaltige Forstwirtschaft

FBG Morsbach

Seifen 45
51597 Morsbach
Tel 02294-8778

Geschäftsstelle

Auf dem Hähnchen 3
Tel 02294-9323
Fax 03222 3757 355

FBG.Morsbach@t-online.de

Dipl.-Ing. (FH) Raphael Traut

Telefon 02682-9687909
Mobil 0171-5871362

Email: raphael.traut@wald-und-holz.nrw.de

Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Kerstin

Telefon 02262-980586
Mobil 0171-5871365

Email: juegen.kerstin@wald-und-holz.nrw.de



Sprechzeiten Pracht

Mo. 8:00—12:00
Mi. 8:00—10:00

Sprechzeiten Wiehl

02296-801327

1. Montag im Monat

10:00—12:00

oder

Mo. Mi. Fr. 8:00-9:00



Veranstaltungskalender 2020



August 2020

Freitag, 21.08.2020, Einlass 17.30 Uhr, Beginn 19.00 Uhr
Movie Night am Sportplatz am Wohnverbund St. Gertrud
 Verant.: Kolpingjugend Morsbach, Tel.: 02294/238

Sonntag, 30.08.2020, 10.30 Uhr
Kurparkgottesdienst an der Wohnanlage am Prinzen Heinrich
 Verant.: Ev. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/1884

September 2020

Montag, 01.09.2020
Beginn Herbst-Semester der V.H.S. Oberbergischer Kreis in verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde Morsbach
 Verant.: V.H.S. Oberbergischer Kreis, Abt. Morsbach,
 Tel. 02294/991001

Sonntag, 13.09.2020, 08.00-18.00 Uhr
Kommunalwahl

Die Besucher der Veranstaltungen werden um Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln gebeten.

Repair Café am 05.09.2020

Ist der Staubsauger defekt?
 Geht das Handy nicht mehr?
 Ist der Stuhl kaputt gegangen?? Nicht wegwerfen! Das Repair Café geht wieder los, unter Einhaltung der hygienischen Standards.



Bitte tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz. Wenn möglich, melden Sie sich vorher an. Über die Telefonnummer (02294-69 95 30) oder auch über Facebook (Repair Café Morsbach).

Auf Kaffee und Kuchen muss leider noch verzichtet werden.

WO: In den Räumen der Tagespflege Reinery, Am Prinzen Heinrich 5, 51597 Morsbach in der Zeit von 10.00-13.00 Uhr.

Formularservice in der Zeit von 11.00-12.00 Uhr. Wir helfen Ihnen beim Ausfüllen diverser Formulare. Melden Sie Ihren Bedarf unbedingt vorher telefonisch oder per Email bei der Ehrenamtsinitiative WEITBLICK an. Mit Ihrem Namen, Telefonnummer und Mitteilung, um welchen Antrag es sich handelt. Den entsprechenden Antrag bringen Sie dann bitte zum vereinbarten Termin mit! In Zusammenarbeit mit der Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach bietet die Podologin Frau Stefanie Böcher - an jedem ersten Samstag im Monat, in der Praxis für Podologie, im Ärztehaus Alzener Weg 9, medizinische Fußbehandlungen in der Zeit von 10.00 - 13.00 Uhr für Bedürftige an. Um eine kleine Spende wird gebeten. Anmeldung hierzu ist Voraussetzung!

Kommen Sie ins Repair Café Morsbach und finden Sie dort nette Kollegen, eine freundliche Atmosphäre und interessante Unterhaltungen mit viel Unterstützung. JEDER ist herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kommen Sie und informieren sich! Mitarbeit und Unterstützung ist jederzeit gewünscht.

VA: Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach – eine Initiative des Oberbergischen Kreises Bürozeiten: montags von 15.00-17.00 Uhr – donnerstags im Treffpunkt Sonnenschein
 Tel.: 02294-69 95 30

E-Mail: morsbach@weitblick-obk.de; www.obk.de



MICHAEL DEIPENBROCK

Tel. 0 22 94 / 99 12 17

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

Unsere Leistungen:

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtours
- Bahnhofstransfer
- Flughafentransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten

„Treffpunkt Sonnenschein“ Programm September 2020

Jeder ist herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kostenbeitrag = 3,00 Euro

03.09.2020: Wir wollen Grillen (nur bei schönem Wetter)

10.09.2020: evtl. Ausflug zur Rita-Kapelle

18.09.2020: Gedanken und Geschichten zum Erntedankfest

25.09.2020: BINGO

Wenn Sie nicht mobil sind, kann ein Fahrdienst organisiert werden. Bitte anmelden!

Treffpunkt Sonnenschein: Jeden Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr im Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich. Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Tel. 02294/ 699-530, E-Mail: morsbach@weitblick-obk.de



Ab sofort Online-Anmeldung für das Herbstsemester der VHS Oberberg

Zusätzlich viele interessante und gebührenfreie Online-Angebote

Nachdem kürzlich die Abteilungs-Programmhefte der Volkshochschule des Oberbergischen Kreises über kostenlose Werbebelegungen in alle Haushalte des Oberbergischen Kreises verteilt wurden, ist nun auch die Online-Anmeldung möglich. Hierfür wurde die Online-Anmeldemöglichkeit über die Homepage der VHS Oberberg für das kommende Herbstsemester freigeschaltet. Somit sind Kursanmeldungen ab sofort per Post über die Anmeldekarte, per E-Mail an die VHS Oberberg oder über den Warenkorb auf der VHS-Homepage möglich. Die Kursankündigungen stehen unter Vorbehalt, dass die weitere Corona-Entwicklung einen Kursbetrieb wie geplant zulässt. Mit Blick darauf wurden bereits bei allen Kursen die Maximalzahlen der Teilnehmenden begrenzt. Die VHS Oberberg bittet aber alle InteressentInnen darum, sich trotzdem zu ihrem Wunschkurs anzumelden, auch wenn u.U. nur noch ein Wartelistenplatz vergeben werden kann. Wenn es die Umstände zulassen, kann die Zahl der maximal Teilnehmenden wieder erhöht und somit Anmeldungen von der Warteliste berücksichtigt werden. „In der aktuellen Situation halte ich diese vorsichtige Annäherung an den Kursbetrieb des kommenden VHS-Semesters für eine richtige Herangehensweise“, sagt Renée Scheer, Leiterin der VHS Oberberg und hofft dabei auf das Verständnis von Kursteilnehmenden und DozentInnen.“

Als Ergänzung zu den gewohnten Präsenzkursen hat die VHS Oberberg gleichzeitig wieder interessante und zu einem Großteil gebührenfreie Online-Angebote im Programm und hofft auch hierzu auf reges Interesse in der oberbergischen Bevölkerung.





Hinweisbekanntmachungen der Gemeinde Morsbach:

Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Morsbach

Seit dem 20. Oktober 2019 werden öffentliche Bekanntmachungen, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, durch Bereitstellung im Internet unter www.morsbach.de vollzogen, soweit gesetzlich nicht etwas anderes bestimmt ist. (§ 14 der Hauptsatzung der Gemeinde Morsbach). Im Flurschütz wird nachrichtlich auf die erfolgte Bereitstellung hingewiesen. Die nachfolgend eingearbeitete(n) Bekanntmachung(en) wurde(n) bereits im Internet bereitgestellt.

Öffentliche Bekanntmachung Zugelassene Wahlvorschläge für die Kommunalwahl in der Gemeinde Morsbach am 13.09.2020

Nach §§ 19, 46 b des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) in Verbindung mit §§ 75b Abs. 7, 30, 31 Abs. 4 der Kommunalwahlordnung (KWahlO) gebe ich bekannt, dass der Wahlausschuss in seiner Sitzung am 04.08.2020 folgende Wahlvorschläge für die Kommunalwahl in der Gemeinde Morsbach zugelassen hat:

A. Wahlvorschlag für das Amt des Bürgermeisters

Wahlvor-schl. Nr.	Name E-Mail / Postfach	Beruf	Geburtsjahr, Geburtsort	PLZ, Wohnort	Partei / Wählergruppe
1	Bukowski, Jörg js.bukowski@web.de / -	Bürgermeister	1974, Gummersbach	51597 Morsbach	parteilos, Einzelbewerber

B. Wahlvorschläge für die Wahl in den Wahlbezirken

Wahlvor-schl. Nr.	Name E-Mail / Postfach	Beruf	Geburtsjahr, Geburtsort	PLZ, Wohnort	Partei / Wählergruppe
-------------------	---------------------------	-------	----------------------------	--------------	-----------------------

Bewerber/innen im Wahlbezirk 010 - Morsbach I

1	Ochsenbrücher, Tim tim@ochsenbruecher.de / -	Kfz-Mechatroniker	1998, Waldbröl	51597 Morsbach	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Heibach, Markus heibach@spd-morsbach.de / -	Schutz- und Sicherheitsfachkraft	1964, Morsbach	51597 Morsbach	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Borbones, Reiner reiner.borbones@freenet.de / -	Polizeibeamter	1959, Waldbröl	51597 Morsbach	Bürgerbewegung für Morsbach (BFM-UBV)
4	Dr. Vogel, Helmut info@drmedvogel.de / -	Arzt	1944, Querfurt	51597 Morsbach	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
5	Peters, Klaus info@peters-morsbach.de / -	Arzt im Ruhestand	1947, Siegburg	51597 Morsbach	Freie Demokratische Partei (FDP)

Bewerber/innen im Wahlbezirk 020 - Morsbach II

1	Zimmermann, Mike Thomas mike-thomas-zimmermann@t-online.de / -	Kfm. Angestellter / Betriebswirt	1970, Waldbröl	51597 Morsbach	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Schneider, Tobias tobiasrobertschneider@gmail.com / -	Heilerziehungspfleger	1982, Waldbröl	51597 Morsbach	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Wirth, Kevin kevin@kevin-wirth.de / -	Bankkaufmann	1989, Waldbröl	51597 Morsbach	Bürgerbewegung für Morsbach (BFM-UBV)
4	Hausmann, Marc marchausmann@gmx.net / -	Vertriebsmanager	1965, Essen	51597 Morsbach	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
5	Diehl, Volker vug.diehl@t-online.de / -	Pensionär	1946, Pottun	51597 Morsbach	Freie Demokratische Partei (FDP)

Bewerber/innen im Wahlbezirk 030 - Morsbach III

1	Wagner, Christian cwagner3@me.com / -	Abteilungsleiter Automobilentwicklung	1986, Siegen	51597 Morsbach	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Fenstermacher, Michael fenstermacher@spd-morsbach.de / -	Redakteur	1982, Kirchen	51597 Morsbach	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Schmitz, Jürgen jha.schmitz@yahoo.de / -	Rentner	1954, Morsbach	51597 Morsbach	Bürgerbewegung für Morsbach (BFM-UBV)
4	Kirchner, Ursula mail@systemeta.de / -	Unternehmensberaterin	1958, Bergneustadt	51597 Morsbach	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
5	Hermann-Lehnhoff, Margarete m.e.hermann50@gmail.com / -	Revisor	1961, Steeg	51597 Morsbach	Freie Demokratische Partei (FDP)

Bewerber/innen im Wahlbezirk 040 - Morsbach IV

1	Lehmann, Heike Maria heike.maria.l@googlemail.com / -	Angestellte/Betriebswirtin	1964, Morsbach	51597 Morsbach	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Schneider, Sebastian sebastian.schneider@spd-morsbach.de / -	Bankkaufmann	1980, Gummersbach	51597 Morsbach	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Schumacher, Dieter ds441955@gmail.com / -	Steuerfachangestellter	1955, Morsbach	51597 Morsbach	Bürgerbewegung für Morsbach (BFM-UBV)
4	Schneider, Ottmar os@hamburger.de / -	Industriekaufmann	1950, Morsbach/ Niederwarnsbach	51597 Morsbach	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
5	Franken, Gertrud franken.gertrud@web.de / -	Postbeamtin	1962, Bedburg/Erft	51597 Morsbach	Freie Demokratische Partei (FDP)

Bewerber/innen im Wahlbezirk 050 - Morsbach V

1	Holschbach, Tobias tobias@holschbach-gmbh.de / -	Industriekaufmann	1984, Waldbrol	51597 Morsbach	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Stentenbach- Hähner, Annette a.stentenbach-haehner@spd-morsbach.de / -	Pflege- und Gastmutter	1958, Morsbach	51597 Morsbach	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Theisen, Christoph christheisen47@gmx.de / -	Schornsteinfegermeister	1964, Wissen	51597 Morsbach	Bürgerbewegung für Morsbach (BFM-UBV)
4	Aslan, Emet emetaslan@hotmail.com / -	Hausfrau	1958, Tavas-Konak/ Türkei	51597 Morsbach	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
5	Poppeck, Annette info@poppeck-steuerberatung.de / -	Steuerberaterin	1958, Marienheide	51597 Morsbach	Freie Demokratische Partei (FDP)

Bewerber/innen im Wahlbezirk 060 - Rhein

1	Schuh, Lothar lothar-schuh@t-online.de / -	Pensionär	1962, Rhein	51597 Morsbach	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Reifenrath, Karl- Ludwig reifenrath@spd-morsbach.de / -	Selbstständig	1963, Morsbach	51597 Morsbach	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Bunse, Rainer rbunse@gmx.de / -	Elektroingenieur	1964, Waldbrol	51597 Morsbach	Bürgerbewegung für Morsbach (BFM-UBV)
4	Keltenich, Angelika akeltenich@web.de / -	Dipl. Sozialarbeiterin	1967, Köln	51597 Morsbach	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Bewerber/innen im Wahlbezirk 070 - Volperhausen/Steimelhagen

1	Rolland, Markus m.rolli@arcor.de / -	Technischer Angestellter	1965, Steimelhagen	51597 Morsbach	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Schütz, Volker schuetz@spd-morsbach.de / -	Industriemeister	1963, Morsbach/ Steimelhagen	51597 Morsbach	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Schumacher, Jan schumacher_jan@gmx.de / -	Dipl. Kaufmann	1986, Waldbrol	51597 Morsbach	Bürgerbewegung für Morsbach (BFM-UBV)
4	Grönebaum, Helga helga.groenebaum@magenta.de / -	Hausfrau	1935, Dortmund	51597 Morsbach	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
5	Kappenstein, Robin robin.kappenstein95@gmail.com / -	Student	1995, Waldbrol	51597 Morsbach	Freie Demokratische Partei (FDP)

Bewerber/innen im Wahlbezirk 080 - Holpe

1	Geißler, Doris geisslerdoris@t-online.de / -	Sachbearbeiterin	1958, Oberhausen	51597 Morsbach	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Kreft, Wolfgang kreft@spd-morsbach.de / -	Heilpädagoge	1972, Waldbrol	51597 Morsbach	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Jacobs, John john.jacobs@web.de / -	Betriebsprüfer	1974, Bergneustadt	51597 Morsbach	Bürgerbewegung für Morsbach (BFM-UBV)
4	Groten, Ursula gruenemorsbach@web.de / -	Bildende Künstlerin	1944, Hohenbusch	51597 Morsbach	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
5	Schmidt, Dettlef schmidt57@web.de / -	Pensionär	1957, Bochum- Wattenscheid	51597 Morsbach	Freie Demokratische Partei (FDP)
6	Müller, Friedhelm friedhelm.mueller@afd-morsbach.de / -	Baustellenmanager	1959, Wissen	51597 Morsbach	Alternative für Deutschland (AfD)

Bewerber/innen im Wahlbezirk 090 - Wallerhausen

1	Boddenberg, Cornelius cornelius.boddenberg@t-online.de / -	Kfz-Meister / Bankangestellter	1959, Wissen/Sieg	51597 Morsbach	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Schramm, Karl- Heinz schramm@spd-morsbach.de / -	Lehrer	1960, Waldbrol	51597 Morsbach	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Solbach, Klaus solbach.klaus@gmx.de / -	Postbeamter	1959, Lichtenberg	51597 Morsbach	Bürgerbewegung für Morsbach (BFM-UBV)
4	Reinery-Hausmann, Bernadette b.reinery@reinery.com / -	Dipl.-Pflegerin/Geschäftsführerin	1974, Bergneustadt	51597 Morsbach	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
5	Förtsch, Heiko foertsch.h@fabrilog.com / -	Dipl.-Ing. (FH/ZA), selbst.	1964, Usakos/ Namibia	51597 Morsbach	Freie Demokratische Partei (FDP)

Bewerber/innen im Wahlbezirk 100 - Alzen

1	Klein, Mario mario.klein@t-online.de / -	Tiefbautechniker	1970, Morsbach	51597 Morsbach	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Schuh, Reinhold schuh@spd-morsbach.de / -	Rentner	1955, Morsbach/ Wittershagen	51597 Morsbach	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Höfer, Florian florianhoefer@arcor.de / -	Nutzfahrzeugmechaniker	1988, Waldbrol	51597 Morsbach	Bürgerbewegung für Morsbach (BFM-UBV)
4	Jamelle, Sabine s.jamelle@web.de / -	Heilpädagogin	1956, Kirchheim/ Teck	51597 Morsbach	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
6	Beckers, Dieter dieter.beckers@afd-morsbach.de / -	Malermeister	1960, Morsbach	51597 Morsbach	Alternative für Deutschland (AfD)

Bewerber/innen im Wahlbezirk 110 - Ellingen

1	Berghoff, Tobias tobiasberghoff4@gmail.com / -	Dachdeckermeister selbstständig	1992, Waldbrol	51597 Morsbach	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Steiger, Christof steiger@spd-morsbach.de / -	Werkzeugmacher	1965, Morsbach	51597 Morsbach	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

3	Roth, Marko markoroth@web.de / -	staatl. anerkannter Erzieher	1966, Morsbach	51597 Morsbach	Bürgerbewegung für Morsbach (BFM-UBV)
4	Keltenich, Wolf akeltenich@web.de / -	Heilpädagogie	1953, Köln	51597 Morsbach	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
5	Messinger, Erhard erhard.messinger@gmx.de / -	Rentner	1937, Morsbach/ Wendershagen	51597 Morsbach	Freie Demokratische Partei (FDP)
6	Christ, Karl Josef karl-josef.christ@afd-morsbach.de / -	Postbeamter i.R.	1951, Morsbach/ Wendershagen	51597 Morsbach	Alternative für Deutschland (AfD)

Bewerber/innen im Wahlbezirk 120 - Lichtenberg I

1	Schlechtingen, Stephan schlechtingen@web.de / -	Beamter i.R.	1956, Morsbach	51597 Morsbach	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Schneider, Dominic dominic.schneider@outlook.de / -	Gärtnermeister- Garten- und Landschaftsbau-	1980, Waldbröl	51597 Morsbach	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Kirchhof, Marco marco.kirchhof@gmx.de / -	Heilerziehungspfleger	1983, Düsseldorf	51597 Morsbach	Bürgerbewegung für Morsbach (BFM-UBV)
4	Vogel, Angelika angelika.vogel.morsbach@t-online.de / -	Dipl.-Pädagogin	1944, Hahnenklee- Bockswiese	51597 Morsbach	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
5	Förtsch, Christoph ch.foertsch@web.de / -	Mechatroniker/Student	1998, Waldbröl	51597 Morsbach	Freie Demokratische Partei (FDP)

Bewerber/innen im Wahlbezirk 130 - Lichtenberg II

1	Weber, Klaus Dieter weber@web.de / -	Bankkaufmann	1955, Morsbach/ Lichtenberg	51597 Morsbach	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Hombach, Frank hombach@spd-morsbach.de / -	Dipl.-Ingenieur	1971, Waldbröl	51597 Morsbach	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Kirchhof, Mareike mareike.kirchhof@web.de / -	Heilerziehungspflegerin	1985, Engelskirchen	51597 Morsbach	Bürgerbewegung für Morsbach (BFM-UBV)
4	Friese, Peter penomat@t-online.de / -	Künstler	1953, Haan/ Mettmann	51597 Morsbach	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
5	Förtsch, Benedikt bafortsch@web.de / -	Oberschüler	2001, Waldbröl	51597 Morsbach	Freie Demokratische Partei (FDP)

C. Wahlvorschläge für die Wahl aus den Reservelisten

ResL. Nr.	Name E-Mail / Postfach	Beruf	Geburtsjahr, Geburtsort	PLZ, Wohnort	Ersatzbewerber/in für	Wahl- bezirk	ResL. Nr.
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)							
1	Lehmann, Heike Maria heike.maria.l@googlegmail.com / -	Angestellte/Betriebswirtin	1964, Morsbach	51597 Morsbach			
2	Schuh, Lothar lothar-schuh@t-online.de / -	Pensionär	1962, Rhein	51597 Morsbach			
3	Klein, Mario mario.klein@t-online.de / -	Tiefbautechniker	1970, Morsbach	51597 Morsbach			
4	Rolland, Markus m.rolli@arcor.de / -	Technischer Angestellter	1965, Steinmetzen	51597 Morsbach			
5	Boddenberg, Cornelius cornelius.boddenberg@t-online.de / -	Kfz-Meister / Bankange- stellter	1959, Wissen/Sieg	51597 Morsbach			
6	Ochsenbrücher, Tim tim@ochsenbruecher.de / -	Kfz-Mechatroniker	1998, Waldbröl	51597 Morsbach			
7	Zimmermann, Mike Thomas mike-thomas-zimmermann@t-online.de / -	Kfm. Angestellter / Betriebswirt	1970, Waldbröl	51597 Morsbach			
8	Wagner, Christian cwagner3@me.com / -	Abteilungsleiter Automobil- entwicklung	1986, Siegen	51597 Morsbach			
9	Holschbach, Tobias tobias@holschbach-gmbh.de / -	Industriekaufmann	1984, Waldbröl	51597 Morsbach			
10	Geißler, Doris geisslerdoris@t-online.de / -	Sachbearbeiterin	1958, Oberhausen	51597 Morsbach			
11	Weber, Klaus Dieter weber@web.de / -	Bankkaufmann	1955, Morsbach/ Lichtenberg	51597 Morsbach			
12	Berghoff, Tobias tobiasberghoff4@gmail.com / -	Dachdeckermeister selbst- ständig	1992, Waldbröl	51597 Morsbach			
13	Schlechtingen, Stephan schlechtingen@web.de / -	Beamter i.R.	1956, Morsbach	51597 Morsbach			
14	Diederich, Markus markusdiederich@aol.com / -	Bauingenieur	1974, Waldbröl	51597 Morsbach	Zimmermann, Mike Thomas	020	
15	Schulenburg, Melanie Schulenburg-Melanie@t-online.de / -	Bauingenieur (Bauphysik)	1977, Düsseldorf- Benrath	51597 Morsbach	Boddenberg, Cornelius	090	
16	Dr. Deipenbrock, Paul-Heiner drdeipenbrock@t-online.de / -	Tierarzt	1951, Wissen	51597 Morsbach	Lehmann, Heike Maria	040	
17	Stausberg, Jan stausbergsjan@gmail.com / -	Großhandelskaufmann und dualer Student	1998, Waldbröl	51597 Morsbach	Ochsenbrücher, Tim	010	

18	Hombach, Dennis Jenhom78@gmail.com / -	Bauzeichner	1994, Waldbrohl	51597 Morsbach	Rolland, Markus	070	
19	Siegfried, Manuel Manuel-Siegfried@gmx.de / -	Dachdeckermeister	1979, Kreuztal	51597 Morsbach	Schuh, Lothar	060	
20	Wittershagen, Kai kai.wittershagen@gmail.com / -	Brandschutztechniker	1976, Waldbrohl	51597 Morsbach	Schlechtingen, Stephan	120	
21	Mauelshagen, Uwe u.mauelshagen@t-online.de / -	Feuerwehrmann	1962, Alzen	51597 Morsbach	Klein, Mario	100	
22	Groß, Willi gross@web.de / -	Dipl.-Ingenieur	1950, Holpe	51597 Morsbach	Geißler, Doris	080	
23	Rosenthal, Christoph chr.rosenthal@t-online.de / -	Elektromeister	1964, Wissen	51597 Morsbach	Wagner, Christian	030	
24	Sonza Reorda, Frank info@sonza-reorda.de / -	Leiter Finanz- und Rechnungswesen	1966, Morsbach	51597 Morsbach	Weber, Klaus Dieter	130	
25	Roth, Peter peter_gertrud.roth@gmx.de / -	Konrektor i.R.	1947, Morsbach/ Wenders- hagen	51597 Morsbach	Berghoff, Tobias	110	
26	Wagener, Peter wagener@web.de / -	Pensionär	1954, Inden	51597 Morsbach	Holschbach, Tobias	050	

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

1	Kreft, Wolfgang kreft@spd-morsbach.de / -	Heilpädagogie	1972, Waldbrohl	51597 Morsbach			
2	Reifenrath, Karl- Ludwig reifenrath@spd-morsbach.de / -	Selbstständig	1963, Morsbach	51597 Morsbach			
3	Schneider, Tobias tobiasrobertschneider@gmail.com / -	Heilerziehungspfleger	1982, Waldbrohl	51597 Morsbach			
4	Schramm, Karl- Heinz schramm@spd-morsbach.de / -	Lehrer	1960, Waldbrohl	51597 Morsbach			
5	Schneider, Dominic dominic.schneider@outlook.de / -	Gärtnermeister- Garten- und Landschaftsbau-	1980, Waldbrohl	51597 Morsbach			
6	Schneider, Sebastian sebastian.schneider@spd-morsbach.de / -	Bankkaufmann	1980, Gummers- bach	51597 Morsbach			
7	Schütz, Volker schuetz@spd-morsbach.de / -	Industriemeister	1963, Morsbach/ Steimelhagen	51597 Morsbach			
8	Hombach, Frank hombach@spd-morsbach.de / -	Dipl.-Ingenieur	1971, Waldbrohl	51597 Morsbach			
9	Petri, Rolf petri@spd-morsbach.de / -	Pensionär	1952, Köln	51597 Morsbach			
10	Rödter, Dirk roedter@spd-morsbach.de / -	Notfallsanitäter	1966, Waldbrohl	51597 Morsbach			
11	Heibach, Markus heibach@spd-morsbach.de / -	Schutz- und Sicherheits- fachkraft	1964, Morsbach	51597 Morsbach			
12	Greb, Claudia greb@spd-morsbach.de / -	Heilerziehungspflegerin	1984, Wissen/Sieg	51597 Morsbach			
13	Fenstermacher, Michael fenstermacher@spd-morsbach.de / -	Redakteur	1982, Kirchen	51597 Morsbach			
14	Simon, Anna Maria simon@spd-morsbach.de / -	Industriekaufrau	1989, Waldbrohl	51597 Morsbach			
15	Koch, Rainer koch@spd-morsbach.de / -	Rettungssanitäter	1959, Waldbrohl	51597 Morsbach			
16	Steiger, Christof steiger@spd-morsbach.de / -	Werkzeugmacher	1965, Morsbach	51597 Morsbach			
17	Schuh, Reinhold schuh@spd-morsbach.de / -	Rentner	1955, Morsbach/ Wittershagen	51597 Morsbach			
18	Molzberger, Michael molzberger@spd-morsbach.de / -	Bürokaufmann	1965, Morsbach	51597 Morsbach			
19	Stentenbach- Hähner, Annette a.stentenbach-haehner@spd-morsbach.de / -	Pflege- und Gastmutter	1958, Morsbach	51597 Morsbach			
20	Puffal, Vitali puffal@spd-morsbach.de / -	Altenpfleger	1987, Nowotroizk/ Kasachstan	51597 Morsbach			

Bürgerbewegung für Morsbach (BFM-UBV)

1	Schumacher, Jan schumacher_jan@gmx.de / -	Dipl. Kaufmann	1986, Waldbrohl	51597 Morsbach			
2	Roth, Marko markoroth@web.de / -	staatl. anerkannter Erzie- her	1966, Morsbach	51597 Morsbach			
3	Solbach, Klaus solbach.klaus@gmx.de / -	Postbeamter	1959, Lichtenberg	51597 Morsbach			
4	Borbones, Reiner reiner.borbones@freenet.de / -	Polizeibeamter	1959, Waldbrohl	51597 Morsbach			
5	Schumacher, Dieter ds441955@gmail.com / -	Steuerfachangestellter	1955, Morsbach	51597 Morsbach			
6	Jacobs, John john.jacobs@web.de / -	Betriebsprüfer	1974, Bergneustadt	51597 Morsbach			

7	Wirth, Kevin kevin@kevin-wirth.de / -	Bankkaufmann	1989, Waldbröl	51597 Morsbach			
8	Schmitz, Jürgen jha.schmitz@yahoo.de / -	Rentner	1954, Morsbach	51597 Morsbach			
9	Kirchhof, Mareike mareike.kirchhof@web.de / -	Heilerziehungspflegerin	1985, Engelskirchen	51597 Morsbach			
10	Bunse, Rainer rbunse@gmx.de / -	Elektroingenieur	1964, Waldbröl	51597 Morsbach			
11	Höfer, Florian florianhoefer@arcor.de / -	Nutzfahrzeugmechatroniker	1988, Waldbröl	51597 Morsbach			
12	Kirchhof, Marco marco.kirchhof@gmx.de / -	Heilerziehungspfleger	1983, Düsseldorf	51597 Morsbach			
13	Theisen, Christoph christheisen47@gmx.de / -	Schornsteinfegermeister	1964, Wissen	51597 Morsbach			
14	Buschmann, Mattias mattias.buschmann@web.de / -	Bilanzbuchhalter/Betriebswirt	1979, Attendorn	51597 Morsbach	Solbach, Klaus	090	
15	Steffensmeier, Yvonne y.steffensmeier@gmail.com / -	selbst. Logopädin	1984, Arnsberg	51597 Morsbach	Kirchhof, Mareike	130	
16	Claar, Peter pclaar@gmx.de / -	Rentner	1953, Klafeld	51597 Morsbach	Jacobs, John	080	
17	Greb, Maik maikgreb@web.de / -	Betrieblicher Gesundheitsmanager	1971, Olpe	51597 Morsbach	Roth, Marco	110	
18	Wagener, Valentin wagener@t-online.de / -	Rentner	1953, Morsbach	51597 Morsbach	Bunse, Rainer	060	
19	Dr. Henkel, Hans dr.hanshenkel@t-online.de / -	Arzt	1952, Köln	51597 Morsbach	Kirchhof, Marco	120	
20	Wirth, Michael xwilli1609@aol.com / -	Dreher	1958, Morsbach	51597 Morsbach	Schmitz, Jürgen	030	
21	Kade, Walter w_kd@gmx.de / -	Technischer Angestellter	1959, Waldbröl	51597 Morsbach	Theisen, Christoph	050	
22	Wirths, Marco marco.wirths@gmx.de / -	Sparkassenbetriebswirt	1975, Waldbröl	51597 Morsbach	Schumacher, Jan	070	
23	Schneider, Christoph chrissschneidermorsbach@gmail.com / -	Fernsehtechniker	1962, Waldbröl	51597 Morsbach	Wirth, Kevin	020	
24	Steig, Thomas t.steig@t-online.de / -	IT-Techniker	1976, Waldbröl	51597 Morsbach	Borbones, Reiner	010	
25	Klein, André andre.klein76@web.de / -	zert. Automobilverkäufer	1976, Waldbröl	51597 Morsbach	Höfer, Florian	100	
26	Wißmann, Julia post@julia2412.de / -	Erzieherin	1984, Waldbröl	51597 Morsbach	Schumacher, Dieter	040	

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

1	Vogel, Angelika angelika.vogel.morsbach@t-online.de / -	Dipl.-Pädagogin	1944, Hahnenklee- Bockswiese	51597 Morsbach			
2	Reinery-Hausmann, Bernadette b.reinery@reinery.com / -	Dipl.-Pflegerin/ Geschäftsführerin	1974, Bergneustadt	51597 Morsbach			
3	Hausmann, Marc marchausmann@gmx.net / -	Vertriebsmanager	1965, Essen	51597 Morsbach			
4	Keltenich, Wolf akeltenich@web.de / -	Heilpädagoge	1953, Köln	51597 Morsbach			
5	Aslan, Emet emetaslan@hotmail.com / -	Hausfrau	1958, Tavas-Konak/ Türkei	51597 Morsbach			
6	Schneider, Ottmar os@hamburger.de / -	Industriekaufmann	1950, Morsbach/ Nieder- warnsbach	51597 Morsbach			
7	Kirchner, Ursula mail@systemeta.de / -	Unternehmensberaterin	1958, Bergneustadt	51597 Morsbach			
8	Groten, Ursula gruenemorsbach@web.de / -	Bildende Künstlerin	1944, Hohenbusch	51597 Morsbach			
9	Grönebaum, Helga helga.groenebaum@magenta.de / -	Hausfrau	1935, Dortmund	51597 Morsbach			
10	Dr. Vogel, Helmut info@drmedvogel.de / -	Arzt	1944, Querfurt	51597 Morsbach			
11	Keltenich, Angelika akeltenich@web.de / -	Dipl. Sozialarbeiterin	1967, Köln	51597 Morsbach			
12	Jamelle, Sabine s.jamelle@web.de / -	Heilpädagogin	1956, Kirchheim/ Teck	51597 Morsbach			
13	Friese, Peter penomat@t-online.de / -	Künstler	1953, Haan/ Mettmann	51597 Morsbach			

Freie Demokratische Partei (FDP)

1	Förtsch, Heiko foertsch.h@fabrilog.com / -	Dipl.-Ing. (FH/ZA), selbst.	1964, Usakos/ Namibia	51597 Morsbach			
---	---	-----------------------------	-----------------------------	----------------	--	--	--

2	Peters, Klaus info@peters-morsbach.de / -	Arzt im Ruhestand	1947, Siegburg	51597 Morsbach			
3	Poppeck, Annette info@poppeck-steuerberatung.de / -	Steuerberaterin	1958, Marienheide	51597 Morsbach			
4	Diehl, Volker vug.diehl@t-online.de / -	Pensionär	1946, Pottun	51597 Morsbach			
5	Schmidt, Detlef schmidt57@web.de / -	Pensionär	1957, Bochum- Wattenscheid	51597 Morsbach			
6	Franken, Gertrud franken.gertrud@web.de / -	Postbeamtin	1962, Bedburg/Erft	51597 Morsbach			
7	Förtsch, Benedikt bafoertsch@web.de / -	Oberschüler	2001, Waldröhl	51597 Morsbach			
8	Förtsch, Christoph ch.foertsch@web.de / -	Mechatroniker/Student	1998, Waldröhl	51597 Morsbach			

Alternative für Deutschland (AfD)

1	Müller, Friedhelm friedhelm.mueller@afd-morsbach.de / -	Baustellenmanager	1959, Wissen	51597 Morsbach			
2	Christ, Karl Josef karl-josef.christ@afd-morsbach.de / -	Postbeamter i.R.	1951, Morsbach/ Wenders- hagen	51597 Morsbach			
3	Beckers, Dieter dieter.beckers@afd-morsbach.de / -	Malermeister	1960, Morsbach	51597 Morsbach			

Morsbach, den 04.08.2020

Wahlleiter

Klaus Neuhoff

.....

**Bekanntmachung
über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis
und die Erteilung von Wahlscheinen
für die Kommunalwahlen in der Gemeinde Morsbach
am 13. September 2020**

1. Das Wählerverzeichnis für die Kommunalwahl in der Gemeinde Morsbach wird in der Zeit vom 24.08.2020 bis 28.08.2020 während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, Wahlamt, Zimmer EG. 02 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jede/r Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein/e Wahlberechtigte/r die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er/sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 28.08.2020 bis 12:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde Morsbach, Wahlamt, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 23.08.2020 eine Wahlbenachrichtigung. Die Benachrichtigungen enthalten auf der Rückseite einen Vordruck für einen gemeinsamen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins für die Wahl am 13.09.2020 und eines Wahlscheins für die mögliche Stichwahl am 27.09.2020.

In der Wahlbenachrichtigung sind der Wahl-/Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er/sie nicht Gefahr laufen will, dass er/sie sein/ihr Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an den Kommunalwahlen in seinem/ihrer Wahlbezirk durch Stimmabgabe im Wahlbezirk oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragene/r Wahlberechtigte/r,
5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene/r Wahlberechtigte/r,
a) wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bis zum 23.08.2020 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis bis zum 28.08.2020 versäumt hat,
b) wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an den Kommunalwahlen Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist oder der Einspruchsfrist entstanden ist,

c) wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum zweiten Tage vor der Wahl, 11.09.2020, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.09.2020, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein/e Wahlberechtigte/r glaubhaft, dass ihm/ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm/ihr bis zum Tage vor der Wahl, 12.09.2020, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 13.09.2020, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für eine/n anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein/e Wahlberechtigte/r mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein für die Kommunalwahl, der für alle vier Wahlen (Bürgermeister, Gemeinderatswahl, Landratswahl, Kreistagswahl) gilt, erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel (blau) für die Wahl des Bürgermeisters
- einen amtlichen Stimmzettel (orange) für die Wahl des Gemeinderats
- einen amtlichen Stimmzettel (gelb) für die Wahl des Landrats
- einen amtlichen Stimmzettel (grün) für die Wahl des Kreistags
- den für alle Wahlen gemeinsamen amtlichen blauen Stimmzettelschlag
- einen amtlichen roten Stimmzettelschlag, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist, und ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss der/die Wähler/in den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag (13.09.2020) bis 16.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland von der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Morsbach, den 04.08.2020

Der Wahlleiter

Klaus Neuhoff

.....

**Bekanntmachung
über die Unterrichtung der von der Meldepflicht befreiten wahlberechtigten
Unionsbürger über die Eintragung in das Wahlverzeichnis
für die Kommunalwahlen in der Gemeinde Morsbach
am 13. September 2020**

Gemäß § 12 Abs. 7 der Kommunalwahlordnung (KWahlO) werden hiermit von der Meldepflicht befreiten wahlberechtigten Unionsbürger darüber unterrichtet, dass Sie nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis für die Kommunalwahl eingetragen werden können.

Der Antrag ist bis zum 16. Tag vor der Wahl, also bis zum 28.08.2020 bei der Gemeinde Morsbach, Wahlamt, Zimmer EG. 02, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach zu stellen.

Der Antrag ist auf einem amtlichen Formular der Anlage 1 der Kommunalwahlordnung zu stellen, der beim Wahlamt erhältlich ist.

Morsbach, den 04.08.2020

Der Wahlleiter
Klaus Neuhoff

.....

Öffentliche Bekanntmachung

Bezirksregierung Köln Dezernat 33 – Ländliche Entwicklung, Bodenordnung –	Köln, den 13.07.2020 Zeughausstraße 2 – 10 50667 Köln, Tel-Nr. 0221/147-2033
---	---

Vereinfachte Flurbereinigung Lachslaichgewässer Bröl

Az.: 33.41 – 5 09 01 –

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Das durch den Flurbereinigungsbeschluss vom 30. März 2009 festgestellte Flurbereinigungsgebiet Lachslaichgewässer Bröl ist durch die Änderungsbeschlüsse 8 bis 10 gemäß § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes – FlurbG – in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I. S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I. S. 2794), geändert worden. Dabei wurden die nachstehenden Grundstücke zum Flurbereinigungsgebiet Lachslaichgewässer Bröl zugezogen und insoweit auch die Flurbereinigung angeordnet:

Land Nordrhein-Westfalen

Regierungsbezirk Köln

Oberbergischer Kreis

Gemeinde Nümbrecht

Gemarkung Marienbergshausen

Flur 14 Nr. 89

Flur 16 Nrn. 34, 35

Flur 30 Nr. 223

Rhein-Sieg-Kreis

Stadt Hennef

Gemarkung Altenbödingen

Flur 13 Nr. 24

Gemarkung Striefen

Flur 3 Nr. 4

Gemeinde Ruppichterath

Gemarkung Ruppichterath

Flur 8 Nrn. 159, 361

Rechte an den vorstehenden Grundstücken, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechnen, sind nach § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter Veröffentlichung dieser Bekanntmachung schriftlich bei der

Bezirksregierung Köln, Dezernat 33, 50606 Köln

oder (persönlich) bei der

**Bezirksregierung Köln, Dezernat 33, Börsenplatz 1, 50667 Köln
Zimmer B 1028**

unter Angabe des **Az. 33.41 – 5 09 01-** anzumelden.

Rechte können auch durch Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die elektronische Poststelle der Behörde angemeldet werden. Die E-Mail-Adresse lautet: poststelle@brk.sec.nrw.de.

Rechte können auch durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz angemeldet werden. Die De-Mail-Adresse lautet: poststelle@brk-nrw.de-mail.de.

Falls die Frist durch eine bevollmächtigte Person versäumt werden sollte, würde deren Verschulden dem Vollmachtgeber zugerechnet werden.

Zu diesen Rechten gehören z. B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigten oder die Nutzung von Grundstücken beschränken.

Auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde hat der Anzumeldende sein Recht innerhalb einer von der Flurbereinigungsbehörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist besteht kein Anspruch auf Beteiligung.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen nach § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines der bezeichneten Rechte muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die

Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Im Auftrag

gez. Cron
RVD

Hinweis: Diese öffentliche Bekanntmachung ist auch auf der Internetseite der Bezirksregierung Köln zu finden.

https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/verfahren/33_flurbereinigungsverfahren/lachslaichgewaesser_broel/index.html

Allgemeine Hinweise zum Datenschutz für den Geschäftsbereich der Bezirksregierung Köln sowie Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Flurbereinigungsverfahren sind zu finden unter:

https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/leistungen/abteilung03/33/flurbereinigungsverfahren/datenschutzhinweise.pdf

Auf Wunsch stellen wir diese Informationen gerne auch barrierefrei zur Verfügung.

Einreichungsfrist für die Wahlvorschläge zur Kommunalwahl am 13. September 2020 endete am 27.07.2020 um 18.00 Uhr

Kommunalwahl 2020 – Fristende für Wahlvorschläge

Der Kreiswahlleiter teilt mit, dass mit dem Ende der Einreichungsfrist am 27.07.2020, 18.00 Uhr, Wahlvorschläge für die Wahl des Landrats/der Landrätin und des Kreistages des Oberbergischen Kreises am **13. September 2020** vorliegen.

Für die Wahl des Landrats/der Landrätin liegen folgende Wahlvorschläge vor:

- Jochen Hagt, Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
- Tülay Durdu, Gemeinsamer Wahlvorschlag der Parteien Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD), BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) und DIE LINKE (DIE LINKE)

Für die Wahl des Kreistages liegen folgende Wahlvorschläge vor:

- Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
- Freie Demokratische Partei (FDP)
- Alternative für Deutschland (AfD)
- DIE LINKE (DIE LINKE)
- Unabhängige Wählergemeinschaft Oberbergischer Kreis (UWG Oberberg)
- Freie Wählergemeinschaft Oberberg/Die Unabhängigen Oberberg (FWO/DU)

Der Kreiswahlausschuss hat in öffentlicher Sitzung am Montag, 03.08.2020, über die Zulassung oder Zurückweisung der Wahlvorschläge für die Wahl des Landrats/der Landrätin und des Kreistages des Oberbergischen Kreises entschieden.



51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10
Tel. 02294 - 9220
Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr
 So.: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag

Pizzeria & Ristorante
Da Antonio

www.portopizza.de



[www. stangier-frisoere.de](http://www.stangier-frisoere.de)



HOLLÄNDER
 ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG
 Beraten – Planen – Ausführen
Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

MEISTERBETRIEB

Notdienst Telefon (0 22 93) 26 17

Inhaber: Michael Holländer
 Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht / Mobil 0160-7 25 29 92
info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de



KRANKENFAHRTEN

ROLLSTUHLTRANSPORT

FAHRTEN ZUR DIALYSEFAHRTEN

ONKOLOGISCHEN FLUGHAFENTRANSFER

BEHANDLUNG EXPRESS- & KURIERDIENST

TAXIFAHRTEN

KLEINBUS

TAXI G' GOSSMANN



MORSBACH (02294) 561 REICHSHOF (02297) 578 ECKENHAGEN (02265) 578

www.gossmann.taxi

/taxigossmann
 /taxigossmann

Rat beschließt Resolution für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit

„Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt...“ Der Auszug des 1. Artikels des deutschen Grundgesetzes veranschaulicht deutlich die Werte, für die auch die Morsbacher stehen. Passend zu diesem Kontext hat der Rat eine „Resolution für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit“ in der Ratssitzung vom 10.06.2020 einstimmig beschlossen. Die Gemeinde Morsbach ist schon jetzt eine weltoffene und tolerante Gemeinde und beheimatet viele Nationalitäten, Kulturen und Religionen, die die Gesellschaft und auch das Zusammenleben in Morsbach prägen. Ein friedliches Miteinander, geprägt von Humanität, Toleranz, Demokratie und Verständnis füreinander sollte im Vordergrund des Zusammenlebens stehen. Diese Wertvorstellungen machen Morsbach lebendig; Menschenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus haben hier keinen Platz. „Extremen Haltungen wollen wir entschlossen entgegen treten und sie bekämpfen. Demokratische Werte zu leben und immer wieder zu beleben, ist ein ständiger Prozess, der uns gemeinsam fordert“, appelliert der Rat in seiner Resolution. Gerade dann, wenn vielfältige Meinungen und Interessen aufeinander treffen, sollten diese in einer Debatte sachlich aufeinander treffen dürfen und toleriert werden. „Kommunalpolitik braucht Bürgernähe, Empathie, und offene Ohren. Wir kämpfen für ein menschliches Miteinander. Wir stärken und schützen diejenigen, die sich ehrenamtlich in der Gemeindepolitik und Gemeindegemeinschaft engagieren“, heißt es weiter. Mit dem einstimmigen Beschluss wird fraktionsübergreifend verdeutlicht, dass auch in Morsbach für Rassismus und Diskriminierung kein Platz ist und nicht toleriert wird.



Sprechtag des Notars in Morsbach

Notar Dr. Paul Sebastian Hager (info@notar-hager.de) hält am ersten Mittwoch im Monat ab 10.00 Uhr Sprechtag im Rathaus der Gemeinde Morsbach ab. Um telefonische Anmeldung unter der Rufnummer des Notariats Waldbröl, Kaiserstr. 28, 02291-4051 wird gebeten.

Der nächste Sprechtag findet unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften an folgendem Tag statt: **02.09.2020**

Anzeigen im **Flurschütz**

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • flurschuetz@c-noxx.com

Mit dem Service vor Ort
Brillenstube Morsbach

40 Jahre bestes Sehen

JUBILÄUMS AKTION
vom 17. - 29. August 2020
40%
auf alle
Brillen-
Fassungen &
Sonnenbrillen

*Preisvorteil bezieht sich auf unsere regulären Verkaufspreise. Abbildungen beispielhaft.

Brillenstube Morsbach • Inhaber: Hans-Peter Grimmig
Waldbröler Str. 5 • 51597 Morsbach • Tel. 02294-63 13
www.brillenstube-morsbach.de

BAU- & BRENNSTOFFE
BENDER

Persönlich • Regional • Kompetent

Waldbröler Straße 81
51597 Morsbach
Tel. 02294 360
www.baustoffe-bender.de
info@baustoffe-bender.de

ZEIT FÜR EINEN NEUEN ...

... SCHNITT

Das Schadstoffmobil ist wieder im Einsatz

Die Möglichkeit zur kostenlosen Abgabe von Schadstoffen und Elektrokleingeräten in der Gemeinde Morsbach besteht beim Schadstoffmobil an folgenden Terminen:

Dienstag, 18. August 2020

09.00 – 10.00 Uhr **Alzen**
Parkplatz Ehrenstraße
10.30 – 13.30 Uhr **Morsbach**
Festplatz Wisseraue
14.45 – 15.45 Uhr **Ellingen**
Parkplatz Bürgerhaus, Korseifener Str.

Mittwoch, 19. August 2020

09.00 – 11.15 Uhr **Steimelhagen**
Festplatz
13.15 – 14.15 Uhr **Morsbach**
Festplatz Wisseraue
14.45 – 15.45 Uhr **Lichtenberg**
Parkplatz Festplatz

i Der nächste Einsatz des Schadstoffmobils in der Gemeinde Morsbach findet am **24. und 25. November 2020** statt.

Bitte beachten Sie auch die Informationen auf dem Abfallkalender der Gemeinde Morsbach.

Sollten noch Fragen zur Abfallentsorgung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Morsbach, Frau Christa Peitsch, vormittags unter der Telefonnummer 02294 / 699 122.

Kommunalwahl auch für Menschen mit Sehverlust

Kostenloses Wahlhilfepaket und akustische Stimmzettel

Am **13. September 2020** werden blinde und sehbehinderte Menschen in Nordrhein-Westfalen zum ersten Mal flächendeckend barrierefrei an einer Kommunalwahl teilnehmen. So steht es im Gesetz. Aber was bedeutet das praktisch? Gemeinsam mit den Blinden- und Sehbehindertenvereinen in NRW haben die Kommunen Unterstützungsmaßnahmen für Menschen mit Sehverlust entwickelt, die es ihnen erlauben, ihre Stimmen bei der Kommunalwahl selbstständig, frei und geheim abzugeben. Das funktioniert so: Damit Menschen mit Sehverlust wissen, wo sie die Kreuze setzen müssen, um „ihre“ Kandidatinnen und Kandidaten zu wählen, erhalten sie auf Wunsch ein kostenloses Wahlhilfepaket mit einer Wahlschablone. Die Stimmzettel werden bei der Wahl in diese Schablone eingelegt. Über die nummerierten Öffnungen kann dann leicht an der gewünschten Stelle ein Kreuz gemacht werden. Wie das genau funktioniert, erläutert eine CD, die ebenfalls in dem Wahlhilfepaket enthalten ist. Welche Kandidatin/ welcher Kandidat sich hinter den einzelnen Öffnungen verbirgt, verraten akustische Stimmzettel. Dazu haben die kreisangehörigen Städte und Gemeinden pro Wahlbezirk 0800er-Nummern eingerichtet, unter denen alle Stimmzettel des jeweiligen Wahlbezirks von einer freundlichen Computerstimme vorgelesen werden. Es kann sowohl zwischen den Stimmzetteln als auch zwischen den Einträgen der Kandidatinnen und Kandidaten gesprungen werden. Die Anrufer können sich die Ansage mehrfach anhören. Die Rufnummern sind täglich 24 Stunden erreichbar. Alle Wahlberechtigten können die Wahlhilfepakete (Schablone und CD) bestellen und bei Bedarf die Telefonnummer des akustischen Dienstes des eigenen Wahlbezirks erfragen: Im Rheinland beim Blinden- und Sehbehindertenverein Nordrhein unter Telefon: 02159 9655-0 oder Mail info@bsv-nordrhein.de. Es gibt auch die Möglichkeit, die Wahlbezirks-Rufnummer unter Eingabe der Postleitzahl bei der Telefonansage 0231 550 330 337 36 zu finden. Alle Informationen finden Sie auch auf der Internetseite <https://www.bsvw.org/kommunalwahlbarrierefrei.html>. Foto/Symbolbild: OBK



| FORD SERVICE

Für Ford Pkw-Modelle ab 5 Jahren

**Keine unerwarteten Extras.
Nur Ihr Lächeln.**

**FORD ECONOMY
BREMSBELÄGE MIT MONTAGE**

Vertrauen Sie auf günstige Ford Qualität und lassen Sie die vorderen Bremsbeläge Ihres Fahrzeugs rechtzeitig erneuern.
 Für Ford Focus, Ford C-MAX, Ford Kuga

ab € 129,-

Satz vorn erneuern, inkl. Material und Einbaukosten.
 Angebot gültig für Privatkunden und Ford Pkw-Modelle ab 5 Jahren.

Auto-Schuh

51597 Morsbach • Bahnhofstraße 31
Telefon 0 22 94 / 993 91 16

Verkauf

Bender & Bender - Immobilien Gruppe -

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung!
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einem Makler beauftragen, über 60 Makler anbieten für Sie!

Bahnhofstr. 5 • 51597 Morsbach • 0 22 94 / 99 22 80 5 • www.bender-immobilien.de

SPD

MORSBACH

Informationen der SPD zur Gemeindepolitik unter www.spd-morsbach.de

ARBEITSKLEIDUNG
BESTICKEN.DE

HOCHWERTIG, ZUVERLÄSSIG, PREISWERT, SCHNELL.

ARBEITSKLEIDUNG-BESTICKEN.DE

Nachruf

Am 16. Juli 2020 verstarb im Alter von 73 Jahren

Herr Heinz-Walter Wittershagen Hauptfeuerwehrmann

Herr Heinz-Walter Wittershagen trat 1964 in die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Morsbach ein.

Im Löschzug Lichtenberg hat er sich mit großem Pflichtbewusstsein für seine Mitmenschen eingesetzt. Wir empfinden große Dankbarkeit für seinen ehrenamtlichen Dienst und werden die Erinnerung an ihn bewahren. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen des Verstorbenen.

Gemeinde Morsbach

Jörg Bukowski
Bürgermeister

Mathias Schneider
Leiter der Feuerwehr

40 Jahre Containerdienst
35 Jahre Baustoffhandel

STINNER GMBH

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
Absetz- & Abrollcontainer von 3-40m³ Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe.

02294/575

Wissener Straße 108
51597 Morsbach-Volperhausen

info@stinner-morsbach.de
www.stinner-morsbach.de


BFM - UBV
Bürgerbewegung Für Morsbach



www.bfm-morsbach.de

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.100 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/9987782, Email: flurschuetz@c-noxx.com

Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Artikel können nur noch über die Homepage der Gemeinde Morsbach www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/ hochgeladen werden. Texte müssen im pdf- oder docx-Format und Fotos als jpg- oder png-Datei hochgeladen werden. Fotos bitte nicht im Text „einbetten“, sondern einzeln hochladen.

Texte und Fotos laden Sie bitte bis spätestens 15 Tage (= bis **21.08.2020**) vor dem Erscheinungstermin unter www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/ hoch.

Der nächste „Flurschütz“ erscheint am 05.09.2020.

Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter www.morsbach.de.

Der „Flurschütz“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

HERZLICH WILLKOMMEN!



**WIR WÜNSCHEN
UNSEREN AZUBIS
EINEN GUTEN
START!**

#AUSBILDUNGSSTART2020



IM SYSTEMBAU ZUHAUSE | WWW.ALHO-GRUPPE.COM

50 €
Prämie
sichern!

AggerEnergie macht die Region mobil



**Wir fördern die Neuanschaffung Ihres
E-Bikes mit 50 €**

Gefördert werden Strom-Privatkunden der AggerEnergie.



Förderrichtlinien unter:
aggerenergie.de/e-bike



AggerEnergie
Gemeinsam für unsere Region